

Klinik / Praxis:

Patientendaten:

Die Behandlung ist vorgesehen am (Datum):

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

zur Behandlung Ihrer Beschwerden hat Ihnen Ihre Ärztin/Ihr Arzt (im Weiteren Arzt) eine Neuraltherapie empfohlen.

Diese Informationen dienen zur Vorbereitung für das Aufklärungsgespräch mit dem Arzt. Im Gespräch wird Ihnen Ihr Arzt die Vor- und Nachteile der geplanten Maßnahme gegenüber Alternativmethoden erläutern und Sie über die Risiken aufklären. Er wird Ihre Fragen beantworten, um Ängste und Besorgnisse abzubauen. Anschließend können Sie Ihre Einwilligung in die Ihnen vorgeschlagene Behandlung erteilen. Nach dem Gespräch erhalten Sie eine Kopie des ausgefüllten und unterzeichneten Bogens.

Die Kosten für die Behandlung werden derzeit nicht von allen Krankenkassen in vollem Umfang übernommen und müssen selbst getragen werden.

FUNKTIONSWEISE DER THERAPIE

Bei der Neuraltherapie nach Huneke handelt es sich um eine Methode der komplementären Medizin, die ergänzend oder statt der Methoden der Schulmedizin angewendet werden kann.

Das Prinzip beruht auf einem Selbstheilungsprozess des Körpers mit Hilfe von Injektionen eines örtlichen (lokalen) Betäubungsmittels (Anästhetikum). Durch das Betäubungsmittel soll das vegetative Nervensystem über bestimmte Triggerpunkte stimuliert werden. Ziel ist eine Unterdrückung der Schmerzweiterleitung und damit eine Reduktion von Schmerzen.

Die Neuraltherapie kann bei einer Vielzahl von akuten und chronischen Erkrankungen eingesetzt werden, z. B. bei Rücken- bzw. Kopfschmerzen, Schmerzen nach Operationen, Gelenkerkrankungen, Nervenschmerzen (Neuralgien), chronischen Entzündungen oder Durchblutungsstörungen.

ABLAUF DER BEHANDLUNG

Bei der Neuraltherapie werden zwei Behandlungsformen unterschieden. Ihr Arzt bespricht mit Ihnen, welche Behandlung er bei Ihnen durchführen möchte:

Segmenttherapie

Grundsätzlich wird davon ausgegangen, dass jedes Organ von einem bestimmten Abschnitt auf der Haut repräsentiert wird. Bei der Segmenttherapie werden diese bestimmten Hautareale durch Injektion des Betäubungsmittels unter die Haut stimuliert.

Störfeldtherapie

Laut der Neuraltherapie nach Huneke gibt es bei chronischen Entzündungen im Körper sog. Störfelder. Um die Entzündungsherde zu behandeln, werden die Störfelder gezielt mit dem Betäubungsmittel stimuliert.

Je nach Art und Schwere der Erkrankung sind unterschiedlich lange Behandlungszeiträume vorgesehen. Ihr Arzt bespricht mit Ihnen, in welchen Abständen die Behandlung durchgeführt werden soll.



zum Festlegen der Injektionsstellen